

Einladung zu den

3. Hertensteiner Gesprächen

am Samstag, 21. September 2019

Programm:

Samstag (im Arkus, Happelstraße 17, 74074 Heilbronn):

Jeweils eine Vortrags- und Diskussionsrunde zu folgenden fünf Themen. Nehmen Sie nur an einer oder gerne auch an allen Diskussion teil. Essen Sie mit uns gemeinsam zu Mittag oder genießen Sie unseren Europäischen Abend.

09.00 Uhr bis 10.00 Uhr: Beginn der Einschreibung, Begrüßung und Themenpräsentation

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Vortrag „Geschichte & Idee des Europäischen Föderalismus“
(Federführung: Heinrich Kümmerle)

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen. Das Mittagessen kann für weitere Gespräche genutzt werden. Zudem kann man sich über unsere Partner, u.a. ARKUS und Aufbaugilde informieren.

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Vier Gesprächskreise

I: „Das soziale Europa“ (Moderator: **Josip Juratovic MdB**, Co-Moderator: offen)

Vorgeschlagener Inhalt: Begründung warum wir als Souverän in einer Demokratie alle leben können müssen und mögliche Modelle, wie das zu erreichen wäre: vom Grundeinkommen, Leistungsrente, Umverteilung, Almosen bis hin zur bloßen Möglichkeit zum Glück.

II: „Notwendigkeit, Grundlagen, Arten und der ideale Föderalismus“ (Moderator: **Michael Georg Link MdB**, Co-Moderator: offen)

Vorgeschlagener Inhalt: was ist Föderalismus und wie soll sich dieser in der Europäischen Union gestalten: vom Kommunalismus bis hin zum Staatenbund.

III: „Der Mensch, seine Bedürfnisse und Ängste als Triebfeder und Grenze von Politik“ (Moderator: **Prof. Dr. Walther Heipertz**, Co-Moderator: offen)

Vorgeschlagener Inhalt: Europa ist eine Frage des Zusammenlebens, auch Zusammenhaltens, also Zusammenkommens – in einer unverändert konfliktreichen Welt. Wir wollen deshalb ausloten, wie – über alle Zweifel und Rückschläge hinweg und ohne Belehrung von oben – die Ambitioniertheit und Ungeduld unserer europäischen Mitbürger gesteigert und so zunehmend Druck auf die politischen Akteure ausgeübt werden kann – mit der Konsequenz, dass die Menschen ihre politische Wirksamkeit spüren und Lust an Europa bekommen.

IV: „Notwendigkeit von Parteien für den gesellschaftlichen Interessenausgleich“ (Moderator: **Leonhard Reinwald**, Co-Moderator: offen)

Vorgeschlagener Inhalt: politische Parteien sind für den außerparlamentarischen Interessenausgleich lebensnotwendig bis hin zu: sind unsere nationalen Parteien in der EU noch passend? oder benötigen wir „EU-Parteien“?

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr: „Hot Wash Up“ – Vorstellung der ersten Ergebnisse aus den Gesprächskreisen

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr: Europäischer Abend mit gemeinsamen Abendessen und mit Tanzeinlagen von **Azahar Flamenco Gitano**, sowie einem Grußwort vom JEF Landesvorsitzenden **Alexander Holder** u. weiteren Kurzvorträgen.

20.00 Uhr bis 23.00 Uhr: Möglichkeit an der **After-Party der JEF** auf dem **Weindorf in Heilbronn** teilzunehmen.

Die Hertensteiner Gespräche knüpfen an das Hertensteiner Programm aus dem Jahre 1946 an, welches bis heute das Grundsatzprogramm der Europäischen Föderalisten und der Europa-Union Deutschland ist.

Die Hertensteiner Gespräche greifen die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen auf und versuchen dafür tragfähige Lösungen zu finden; mit dem Ziel unsere gemeinsame Zukunft aktiv mitzugestalten.

Die Hertensteiner Gespräche stehen allen Interessierten zur Teilnahme offen. Die Gespräche werden von der Union Europäischer Föderalisten (UEF), der Europa-Union Deutschland e.V. (EUD) und der Europa-Union Baden-Württemberg e.V. (EUBW) sowie den Jungen Europäern – JEF Baden-Württemberg e.V., den Bürgerdialogen und dem Ministerium der Justiz und für Europa unterstützt.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn möglichst viele Europäische Föderalisten und interessierte Mitbürger zu den Hertensteiner Gesprächen kommen und mitdiskutieren.

Nutzen Sie dieses Angebot und unterstützen Sie damit auch unseren Verein, unsere Bewegung und unser gemeinsames Europa!

Heinrich Kümmerle

EUHN Kreisvorsitzender

Leonhard Reinwald

JEF Kreisvorsitzender



BÜRGERDIALOG
Europa heute? Europa morgen!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR EUROPA